



**Ohne Geld koa Musi**  
 oder das ewige Leid mit den  
 Sommerversammlungen  
 oder ein Kellerlokal sehnt sich nach lauen  
 Sommernächten

Wir werden unsere Sommerpause bereits am 15. Juli und nicht, wie noch im Juni-Programm angekündigt, im August antreten. Eine Unterstützung unseres kulturellen Sommerprogramms wurde von der Stadt Innsbruck abgelehnt, ohne zusätzliche Finanzierung ist ein Offenhalten im Sommer jedoch nicht möglich. Das Café schließt seine Pforten am 29. 7. Dann wird wieder gepinselt, renoviert und geplant. Wir werden die Zeit aber auch nützen - um das UTOPIA "umzukrempeln". Dabei geht es uns um eine klare Definition als Kulturzentrum, eine Art Standortbestimmung mit dem Blick in die Zukunft. Die Weichen dazu sind gestellt, nicht zuletzt aufgrund Eurer Unterstützung und Solidarität, die Ihr uns in vielfacher Form entgegengebracht habt. Das Ende einer Saison gibt immer Anlaß für Rückblicke und Betrachtungen. Einiges hätte sicher anders gemacht werden können/sollen; konkreter, inhaltlicher, effektiver. Es bleiben Wünsche und Vorstellungen offen, die nicht realisiert worden sind. Und doch können wir sagen, daß es eine gute Saison für's UTOPIA war, auf der wir aufbauen, uns neue Ziele stecken und diese verfolgen können. In diesem Sinne wünschen wir Euch und uns eine wohlverdiente Sommerpause und uns allen eine kreative, lustvolle, spannende und phantasievolle nächste Saison. (ab 9. September)

Das UTOPIA-Team

**AKTIONSTHEATER zeigt**

# Antigone

eine Interpretation

Da werfen junge SchauspielerInnen die "szenische Vergewaltigung" eines ehrwürdig historischen Textes auf die Bühne. Die Rede ist vom AKTIONSTHEATER, ein "neues, frisches und vor allem ein experimentierfreudiges Ensemble der heimischen Theaterszene", dessen Ziel es ist - speziell in der ANTIGONE - sämtliche Kunstrichtungen, wie Sprechtheater, Musik, Gesang, Parodie, Diaprojektoren und Videosequenzen zu verbinden. ANTIGONE - ist eine Multimediaspektakel, der Mut des Ensembles zu verantwortlichen Peinlichkeiten, Übertreibungen und Stilbrüchen fasziniert. "Es ist schwierig, all die Assoziationen (Katholizismus, Faschismus) und/oder Querverbinden, die das Stück enthält, zu beschreiben - man sollte es fast sehen"! (Zitat: Neue Krone, 20.5.'89).

**Mi.5.+Do.6.7. Beginn 21.00**

## BRASILIANISCHE NACHT

mit MATO GROSSO

Für alle, die den Samba lieben. Für alle, die wieder einmal so richtig tanzen und ein Konzert mit Rhythmus wollen. Für alle, die von Rio träumen. Am 7. Juli - die Schule ist vorbei - Sambafiesta mit MATO GROSSO.

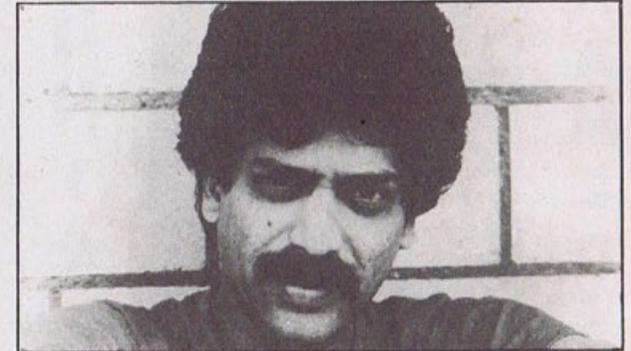
Marcelo ONOFRI voice  
 Alisson MOTA guitar  
 Claudio RODRIGUES drums  
 Laurinho BANDEIRA percussion  
 Alfredo MOURA keyboards  
 Acadio TODEU bass

Fr.  
**7. 7.**  
 21.00

Ermäßigte Karten für SchülerInnen!

Bevor wir den Keller für diese Saison schließen, laden wir zu zwei Konzerten, die für ein würdiges Finale vor der Sommerpause im UTOPIA sorgen werden:

## TRILOK GURTU GROUP



Noch gut in Erinnerung ist das Konzert von **Trilok Gurtu/Ralph Towner u. Philippe Catherine** im Dezember 1988. Trilok Gurtu zählt zu den weltbesten Percussion-Spielern. Die besondere Musikalität des am 30. 10. 1951 in Bombay geborenen Percussionisten und Schlagzeugers bildete sich vor allem durch sein Tablastudium in seiner Heimat heraus. Er wurde von dem Tabla-Virtuosen Tirakhwa Ahmed Khan unterrichtet. Nach dem Tod von Collin Walcott nahm Trilok dessen Platz in der Gruppe OREGON ein, er spielte mit L. Shankar, Jan Garbarek, Nana Vasconcelos, Charlie Mariano, Don Cherry, John Mc Laughlin u.a. Trilok hat für diese Band, die ihre erste LP "USFRET" ( was in Sanskrit Spontaneität, Improvisation heißt) bereits auf den Markt brachte, die optimalen Mitmusiker gefunden. Neben **PALLE MIKKELBORG (trumpet)**, **DANIEL GOYONE (piano, keyboards)** **JONAS HELLBORG (bass)** wird Trilok erstmals in Europa von seiner 63jährigen Mutter **SHOBA GURTU** begleitet. SHOBA GURTU, die in ihrer Heimat die "Queen of Thumri" genannt wird, singt in einem einzigartigen Stil, dem DHUMRE.

**Do. 13. 7. 21.00**

, daß Kunst pa~~ssiert~~ssiert

utoria is More.

**HYPO**

**HYPO BANK**  
 Die Bank des Landes Tirol